

Chronik der katholischen Heilig Geist Gemeinde Altensteig



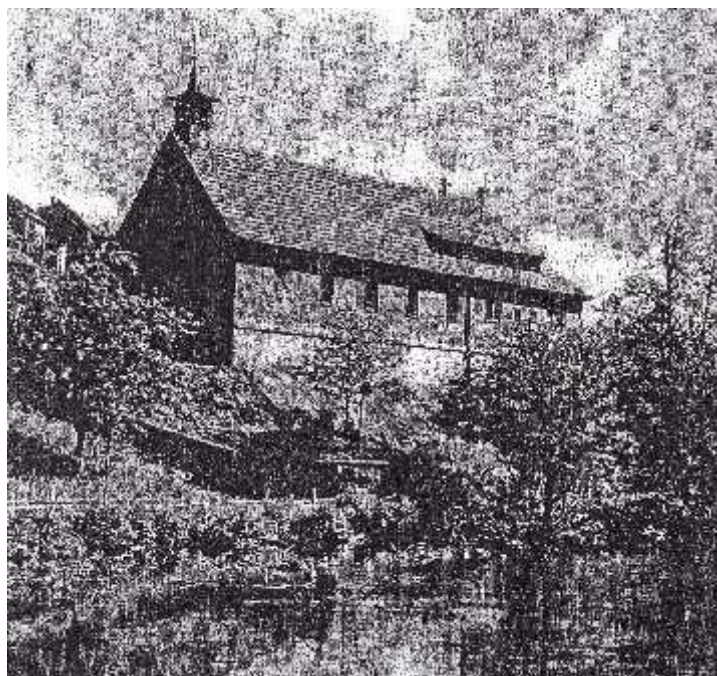
Heilig Geist Kirche mit Turm von Osten

Herausgegeben anlässlich des
50-jährigen Jubiläums

- 1355 Gemeinde Altensteig wird zur Stadt erhoben.
Die Bewohner gehören kirchlich zu Altensteigdorf.
- 1535 Einführung der Reformation durch Herzog Ulrich von Württemberg. Bis ins 19. Jahrhundert gibt es im Bezirk, zu der heute die Heilig Geist Gemeinde gehört, keine Katholiken.
- 1900 Durch eine Volkszählung wird festgestellt, dass im Bezirk Altensteig 117 Katholiken leben.
- 1906 Einige katholische Beamtenfamilien aus Altensteig, Berneck und Simmersfeld bitten beim Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg um die Genehmigung regelmäßig Gottesdienste in Altensteig abhalten zu dürfen. Das Gesuch wird vom Königlichen Oberamt empfohlen und durch das Württembergische Ministerium für Kirchen- und Schulwesen geprüft.
- 1907 Am 21. Februar wird das Gesuch genehmigt und man richtet im Anbau des Hauses von Glasermeister Rasp in der Karlstraße 9 einen Betsaal ein. Ab dem 10. März wird dort zweimal monatlich eine Heilige Messe gefeiert.
- 1907 Der Pfarrsitz wird von St. Johannes d. T. in Rohrdorf nach Nagold verlegt. Dort gehören die Katholiken der Gemeinde St. Petrus und Paulus an. Daraus ergibt sich für die Gläubigen der heutigen Heilig Geist Gemeinde ein teilweise bis zu 25 Kilometer weiter Weg zur Kirche. Obwohl es seit 1891 zwischen Nagold und Altensteig eine Bahnverbindung gibt, bedeutet dies für die seelsorgliche Versorgung, besonders im Winter, ein schier unlösbares Problem.

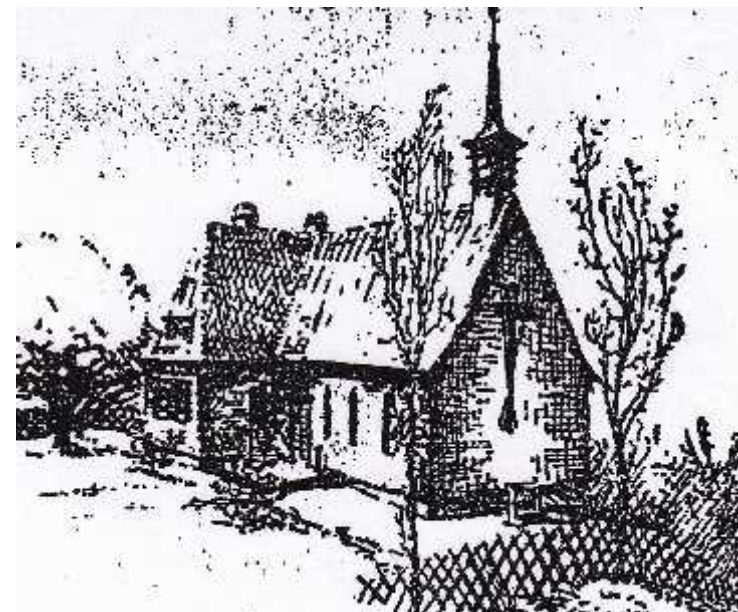
1926 Nach dem ersten Weltkrieg hat sich die Anzahl der Katholiken in der Stadt Altensteig auf 97 erhöht. Am 15. Juni wird die Errichtung einer rechtsfähigen Filial-Kirchengemeinde und Kirchenpflege zugelassen. Daraufhin findet die Wahl des ersten Kirchenstiftungs-rates und der ersten Ortskirchensteuervertretung statt. Die Gemeinde erwirbt für 15.000 Reichsmark das Grundstück neben dem Haus des Glasers Rasp.
Für 18.000 Reichsmark erbaut man eine Holzkapelle, ebenso eine anliegende Priesterwohnung. Das recht bescheidene Gotteshaus hat 80 Plätze.

1927 Am 10. Juli erfolgt die Einsegnung der Kapelle durch Dr. Hermann Mager, dem Stadtpfarrer der Mutterpfarrei Nagold. Sie wird dem Heiligen Leonhard und Nikolaus geweiht.



Holzkapelle von der Nagoldseite

1928 Aus Stuttgart stiftet ein Mann eine bronzene Glocke für die Kapelle. Heute hängt diese, als einziges Relikt der alten Kapelle, neben der Sakristeitür in der Heilig Geist Kirche.



Kapelle von Norden

1939 Die Volkszählung ergibt, dass 425 Katholiken in Altensteig und den eingegliederten 25 Ortschaften wohnen. Das sind 3,8% aus deren 12.874 Einwohnern. Nach dem 2. Weltkrieg ziehen immer mehr katholische Heimatvertriebene und Flüchtlinge aus Mittel- und Ostdeutschland in das Einzugsgebiet unserer heutigen Pfarrei Heilig Geist.
In den 60-ziger Jahren erfolgt mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der Zuzug von Gastarbeitern aus Südeuropa. Mit diesem Bevölkerungsanstieg wächst auch die Anzahl der Katholiken.

1958 Das Bischöfliche Ordinariat in Rottenburg beschließt die Errichtung einer ständigen Seelsorgestelle in Altensteig mit einem Kuraten als eigenem Geistlichen. Am 1. Juni tritt der erste Kurat in Altensteig, **Vikar Egon Kling**, sein Amt an. Er beginnt unmittelbar nach seinem Amtsantritt mit Sammlungen für einen Kirchenbau.
Kurat Kling verlässt Altensteig schon nach kurzer Zeit wieder.

1958 Bischof Carl Leiprecht von Rottenburg überträgt **Kurat Heribert Sautter** die Gemeinde. Das Kirchenbauprojekt wird erneut aufgegriffen. Durch Bettelpredigten in anderen Gemeinden kommen stattliche Summen auf das Kirchenbaukonto.

1960 Das „Haus der Gesundheit“, das neben der alten Kapelle steht, kann zusammen mit dem Kapellen- gelände gekauft werden. So hat die Gemeinde ein Pfarrhaus und nach Umbauten ein Gottesdienstraum im Untergeschoss. Der Architekt Hugo Siepmann aus Essen beginnt mit ersten Planungen für einen Kirchenneubau.

1962 Die alte Kapelle wird abgerissen und auf dem Gelände des Schwarzhornhauses bei Schwäbisch Gmünd wieder aufgestellt.

1962 Am 28. März beginnt der Kirchenbau unter der örtlichen Leitung des Altensteiger Architekten Pfeifle. Am 17. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, findet mit einem großen Festakt die Grundsteinlegung statt.

UNSERE WÜNSCHE: MÖGE GOTT DEN BAU SEGNE UND SCHÜTZEN, DAMIT ER BALD UND GUT VOLLENDET WERDE. DIESE KIRCHE WERDE UND BLEIBE EINE HEILIGE STÄTTE DER GOTTESVEREHRUNG UND DES GOTTESLOBES, EIN HORT DES FRIEDENS UND DER FRÖMMIGKEIT, DES TROSTES UND DER GNADE. MIT ALLEN ZEUGEN DIESER STUNDE UND IN DER ERWARTUNG EINER SPÄTEREN KATHOLISCHEN STADTPFARRGEMEINDE ALTENSTEIG BITEN UND BETEN WIR:

EMITE SPIRITUM TUUM ET CREABUNTUR
ET RENOVABIS FACIEM TERRAE.

H. & M. Grundsteinbau
In. Hubert W. Müller *Jos. F. F. F.* *Manfred W. W.*
Dr. H. H. H. *J. H. H.* *H. H. H.*
K. H. H. *H. H. H.* *H. H. H.*
H. H. H. *H. H. H.* *H. H. H.*
P. H. H. *H. H. H.* *H. H. H.*

1962 Am 23. November kann das Richtfest gefeiert werden.

1963 Am 14. Juli weiht Direktor Norbert Huber, Leiter des Bischöflichen Seelsorgeamtes, die Glocken des freistehenden Turmes, dem „Sprachrohr Gottes“.

1963 Bischof Carl Leiprecht von Rottenburg vollzieht am 17. August die feierliche Konsekration der Kirche. Sie wird dem Heiligen Geist geweiht.
Am 1. Dezember wird die Errichtung der Stadtpfarrei „Zum Heiligen Geist“ beurkundet.

1963 Mit bischöflichem Dekret vom 30. Dezember wird Kurat Sautter zum ersten katholischen Stadtpfarrer von Altensteig ernannt.

Nach den Beschlüssen des 2. Vatikanischen Konzils wird die Betonkanzel neben der Sakristeitür beseitigt und durch einen Bronzeambo des Altensteiger Künstler Klaus Henning ersetzt.
Der Altar wird nach vorne gerückt.

1966 Bischof Dr. Carl Josef Leiprecht weiht die neue katholische Kirche in Haiterbach dem Kirchenpatron Peter Julian Eymard. Sie gehört als Filialkirche zur Pfarrei Heilig Geist.



Peter Julian Eymard Kirche, Haiterbach

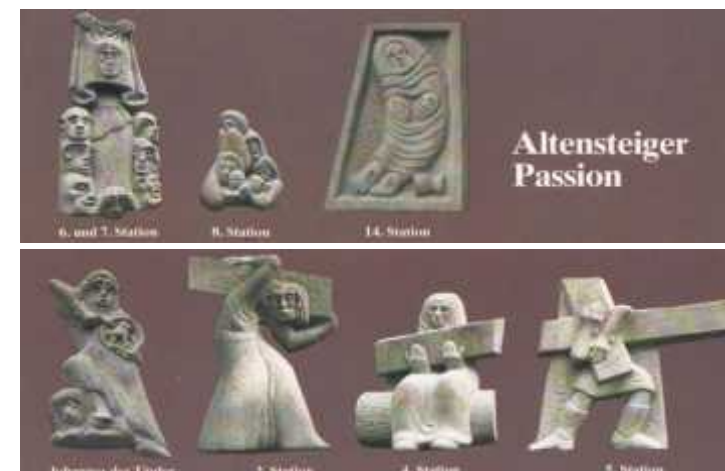
1970 Bei der Volkszählung werden inzwischen 2087 Katholiken registriert, die zur Heilig Geist Gemeinde gehören.

1974 Der Kirchplatz wird neu gestaltet und der „Triasbrunnen“, von dem Altensteiger Künstler Klaus Henning, errichtet.



Triasbrunnen auf dem Kirchplatz

1976 Plastiken der „Altensteiger Passion“ von Rainer Fietzek aus Coesfeld werden an der Außenwand der Kirche angebracht.



1978 Der Altarraum wird umgestaltet. Der Altar erhält eine Unterlage aus hellgrünem Marmor. Der Tabernakel rückt an die Fensterwand. Der Taufstein erhält einen Bronzeaufsatz mit dem Propheten Jonas. Vor der Altarwand wird ein marmorner Priestersitz aufgestellt. Das Kreuz von der Altarwand wird durch eine Bronzescheibe „Das Himmlische Jerusalem“ von Rainer Fietzek aus Coesfeld ersetzt.

Darauf befindet sich in der Mitte das apokalyptische Lamm, umgeben von den zwölf Toren Jerusalems.



Das Himmlische Jerusalem

1979 Zum 40-jährigen Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges, wird die Ausstattung der Kirche um ein Holzkreuz mit Metallkorpus und roten Glasstücken ergänzt. Es stammt vom Altensteiger Künstler Klaus Henning.



1983 Unter der Orgelempore wird eine Marienstatue im Rosenkranz von Eginio Weinert aus Frechen aufgestellt. Unter den Apostelleuchtern werden vom selben Künstler Bronzereliefs der Apostel angebracht.



Marienaltar

1984 Als neuer Seelsorger der Heilig Geist Gemeinde wird im Februar **Pater Alfons Günder** von der Ordensgemeinschaft der „Weißen Väter“, in sein Amt eingesetzt.

1985 Detlef Krause gibt den Impuls zur Gründung des Kirchenchores. Peter Greulich übernimmt den Chor als Dirigent.

1985 Seit 20 Jahren findet an Fronleichnam die Auto-prozession von Altensteig über Unterschwandorf nach Haiterbach statt.

1986 Die Marienkapelle in Unterschwandorf feiert 100-jähriges Bestehen.



Marienkapelle Unterschwandorf

1988 Das 25-jährige Jubiläum der Heilig Geist Kirche wird mit vielfältigem Festprogramm rund um die Kirche gefeiert.

1989 Pater Alfons Günder verlässt im September die Gemeinde. Er übernimmt wieder ein Amt bei den „Weißen Vätern“ in Malawi, Afrika.

1989 Am 7. Oktober 1989 findet die feierliche Amtseinsetzung von **Pfarrer Christoph Blaschynski** statt.

1993 Am 19. September feiert die Heilig Geist Gemeinde das 30-jährige Bestehen. Nach einem Festgottesdienst wird rund um die Kirche gefeiert. Der Erlös des Festes ist für den Bau eines Gemeindehauses bestimmt.

1996 Das Haus „Rasp“ unterhalb der katholischen Kirche wird von freiwilligen Helfern abgebrochen um Platz für das Gemeindehaus zu schaffen.

1998 Vom 25. bis 27. September finden die Einweihungsfeierlichkeiten statt. Geschäftsleute aus Altensteig spenden 600 Preise für eine Tombola. Der Erlös trägt zur Finanzierung des Gemeindehauses bei.



Gemeindehaus von der Kirche aus gesehen

- 1999 Pfarrer Christoph Blaschynski nimmt, nach fast 10-jähriger Tätigkeit, Abschied von der Heilig Geist Gemeinde in Altensteig. Er übernimmt die Leitung der katholischen Gemeinde Ammerbuch.
- 2000 Der Diözesanadministrator Weihbischof Dr. Johannes Kreidler überträgt **Pfarrer Dr. Edgar Jans** die Seelsorge in der Pfarrei Altensteig.
- 2003 Am 29. Juni feiert die Heilig Geist Gemeinde ihr 40-jähriges Bestehen. Nach einem Festgottesdienst findet ein Gemeindefest mit vielfachen Aktivitäten rund um Kirche und Gemeindehaus statt.
- 2003 Die Anzahl der Katholiken in der Gemeinde ist auf 3250 angestiegen.
- 2004 Der Frauenkreis, unter der Leitung von Frau Brigitte Doll, besteht seit 20 Jahren. Am 21. März feiern die Frauen nach einem festlichen Gottesdienst bei einem Sonntagsbrunch.
- 2005 Der Kirchenchor erringt in Verona die Bronzemedaille beim Wettbewerb im Teatro Nuovo für gemischte Chöre. Den Pokal in Bronze nimmt Dirigent Christian Platschko und Alfred Martini vom Liederkranz Walddorf entgegen.
- 2008 Der ehemalige Pfarrer der Heilig Geist Gemeinde, Christoph Blaschynski, erliegt am 4. Juli im Pflegeheim St. Franziskus in Friedrichshafen am Bodensee einem Krebsleiden.
- 2008 Bischof Dr. Gebhard Fürst empfängt am 29. Dezember die Altensteiger Sternsinger zur Aussendungsfeier in Stuttgart.
- 2009 Nach 43 Jahren Tätigkeit als Mesner tritt Willi Osiander in den Ruhestand. Dekan Dr. Edgar Jans überreicht ihm die Ehrenurkunde des Mesnerverbandes.
- 2010 Der Kirchenchor feiert sein 25-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Christian Platschko wird die Messe brève von Charles Gounod aufgeführt. Detlef Krause gründete den Kirchenchor 1985. Ein Jahr hielt Peter Greulich und sieben Jahre lang Verena Essrich, geborene Kettemann den Taktstock in der Hand. Mit Christian Platschko übernahm 1993 ein Lehrer der städtischen Musikschule Altensteig die Leitung des Chores.
- 2011 Monsignore Geistlicher Rat Heribert Sautter, Dekan und erster katholischer Stadtpfarrer von Altensteig, verstirbt im Alter von 83 Jahren in Reutlingen.
- 2011 Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Stefan Mappus, gibt sich die Ehre die Altensteiger Sternsinger in die Villa Reizenstein nach Stuttgart einzuladen.
- 2012 Am 10. Mai findet die konstituierende Sitzung zur Gründung des Arbeitskreises christlicher Kirchen „ACK“ in Altensteig statt.

2011 Die neue Sandtner-Orgel wird von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler am 3. Juli geweiht. Diözesanmusikdirektor Walter Hirt spielt die Orgel. Im Anschluss findet ein Orgelfest rund um das Gemeindehaus statt. Das Festkonzert, mit Regionalkantor Karl Echle an der Orgel und Sopranistin Jeanette Bühler, beschließt den Festtag.



Die Sandtner-Orgel

2012 Pfarrer Dr. Edgar Jans verlässt im Sommer die Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal und wird Pfarrer in Isny im Allgäu.

2012 Der Besuchsdienst der Heilig Geist Gemeinde wird 20 Jahre alt. Die Caritas verleiht den 15 Frauen das Elisabethenkreuz.

2012 **Pfarrer Holger Winterholer** wird leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal, somit auch verantwortlicher Pfarrer der Heilig Geist Gemeinde Altensteig. Der Investiturgottesdienst wird am 2. Dezember in Peter und Paul in Nagold gefeiert.

2012 Eine schockierende Nachricht bringt ein Baugutachten der vor 50 Jahren erbauten Kirche und des Pfarrhauses. Die Sanierung des Kirchengebäudes erfordert eine Summe von rund einer Million Euro. Der Zustand des Pfarrhauses ist so schlecht, dass nur ein Abriss und anschließender Neubau lohnenswert ist.

2013 Das Kellertheater Hades unter der Kirche wird wegen mangelhaftem Brandschutz geschlossen. Es beginnen umfassende Renovierungsarbeiten an und in der Kirche.

2013 Nach Sanierung der Außenfassade der Kirche feiert die Kirchengemeinde am 15. September das 50-jährige Bestehen der Heilig Geist Kirche und Gemeinde mit einem Festgottesdienst, dem Fest ums das Gemeindehaus und einem Jubiläumskonzert mit Kirchenmusikdirektor Karl Echle (Orgel) und Jeannette Bühler (Sopran).